

Hinweise zur Nutzung von privaten Gegenständen für Ihr Kind:

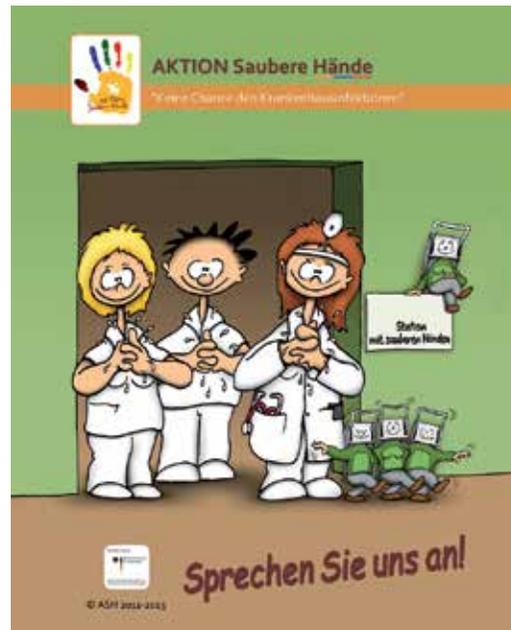
- Wäsche und Kuscheltiere sollten bei 60° oder mit einem desinfizierenden Waschmittel gewaschen werden, so dass Krankheitserreger abgetötet werden.
- Wasch- und Pflegeutensilien (z.B. Lappen, Zahnbürste, Handtuch) sollten nicht mit anderen Familienmitgliedern geteilt werden.
- Für die Aufbereitung privater Gegenstände durch das Personal (wie Sauger, Spielzeug u.a.) übernimmt die Klinik keine Gewährleistung.

Wie können Sie Ihr Kind noch schützen?

Während Ihr Kind akut an einer übertragbaren Erkrankung leidet, sollte die Besucherzahl möglichst gering gehalten werden. Die Besucher sollen insgesamt frei von Atemwegs- und Magen-Darm-Infektionen sein. Die genauen Besuchsregelungen für Ihr Kind sind beim zuständigen Personal zu erfragen.

Achten Sie auf eigene Hand-Gesichts-Kontakte. Krankheitserreger werden häufig von der Hand in den Mund-, Augenbereich verteilt, können dort in den Körper eindringen und sich vermehren.

Wenn Sie Fragen zum Thema infektiöser Erkrankungen oder allgemein zum Infektionsschutz haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Pflegepersonal, den ärztlichen Dienst oder das Hygienefachpersonal.



Helios Universitätsklinikum Wuppertal
Universität Witten/Herdecke

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Heusnerstraße 40
42283 Wuppertal

T (0202) 896-38 00
info.wuppertal@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

IMPRESSUM
Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul

Information für Eltern und Familienangehörige

Hygienerichtlinien bei übertragbaren Erkrankungen

Helios Universitätsklinikum Wuppertal



Liebe Eltern und Familienangehörige,

Sie wurden vom ärztlichen Personal bereits darüber informiert, dass bei Ihrem Kind eine Besiedelung oder Infektion mit einem übertragbaren Erreger festgestellt wurde. Dieser könnte bei Ihnen oder anderen Personen zu Erkrankungen führen.

Krankheitserreger können auf verschiedenen Wegen übertragen werden:

Direkt durch

- Handkontakt/Hautkontakt
- Anhusten/Niesen (Tröpfchen)
- Ausscheidungen (Stuhl und Urin)

oder indirekt durch

- Oberflächen in der nahen Umgebung des Patienten
- Kleidung, Gebrauchsgegenstände (Windel, Sauger, Spielzeug, Mobiltelefon, ...)

Um die Übertragung zu verhindern, ist die Einhaltung von Hygienemaßnahmen wichtig:

1. Händehygiene

und in manchen Fällen

2. Tragen von Schutzkleidung

- Einmal-Schutzkittel
- Einmal-Handschuhe
- Mund-Nasen-Schutz

Händedesinfektion

- Nach Kontakt mit Ausscheidungen, infektiösen Gegenständen (z.B. Windeln) und Sekreten
- Vor und nach dem Ausziehen von Handschuhen
- Vor dem Kontakt zu anderen Personen
- Und ganz wichtig: Vor dem Verlassen des Zimmers!

Wir stellen Ihnen ein alkoholisches Einreibepreparat zur Verfügung. Lassen Sie sich vom Pflegepersonal die Durchführung der Händedesinfektion erklären und zeigen!



Neben der Händedesinfektion kann zusätzlich das gründliche Waschen der Hände wichtig sein.

Die notwendigen Informationen erhalten Sie vom Personal.

Achten Sie bitte auch nach der akuten Krankheitsphase auf eine gründliche Hände-desinfektion bei der Versorgung Ihres Kindes (z.B. Windelwechseln, Waschen etc.)

Umgang mit Schutzkleidung

Wenn nötig, stellen wir Ihnen Schutzkleidung zur Verfügung. Der Umgang hiermit wird Ihnen vom Personal erklärt.

Flächendesinfektion

Das Personal gibt Ihnen Informationen zur Wischdesinfektion der Toilettenbrille bzw. Wickelaufgabe nach Nutzung. Das Wickeln der Säuglinge und Kleinkinder im Bett ist zu bevorzugen.

Nur durch das Einhalten der beschriebenen Maßnahmen kann eine Übertragung auf andere Personen - z.B. auch über Gegenstände wie Türgriffe, Essenswagen und die Besuchertoilette vermieden werden.